

Nacherzählung von einem Film?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 3. Mai 2006 18:28

Zitat

strelizie schrieb am 03.05.2006 17:23:

Hallole miteinander,

entschuldigt bitte die etwas "dumme" Frage, aber es interessiert mich wirklich.

Meine Tochter (5. Klasse Gym) hat heute in der Schule einen Film gesehen, von dem die Kinder als Vorbereitung für die nächste [Klassenarbeit](#) eine Nacherzählung schreiben sollten. Da kam doch gleich die Frage: "Mama, was habt ihr damals so für Filme gesehen?". Leider musste ich passen, in meiner Schulzeit waren Filme noch relativ selten und als Vorlage für eine Nacherzählung gab es nur vorgelesene Geschichten. Wie ist das heutzutage - benutzt ihr auch Filme für Nacherzählungen? Oder ist das eine Eigenart unserer Lehrerin?

Also in meiner Schulzeit (1984-1993) haben wir zwar ab und an Filme gesehen - bis zur Oberstufe aber nur stoffvermittelnd.

In der Oberstufe haben wir Filme geschaut und sie insofern behandelt, wie sie auf der Basis einer Buchvorlage umgesetzt wurden.

Heute macht man in der Oberstufe wie Du sicherlich weist, Filmanalyse - also analog zu einem literarischen Werk - nur analysiert man eben die cinematographischen Mittel.

Eine Nacherzählung eines Films ist mir noch nie untergekommen. Je nachdem wie lang der Film ist, stelle ich mir das auch sehr schwer vor. Angenommen es gäbe ein Buch dazu, wäre es darüber hinaus auch schwierig das zu trennen.

Vielleicht dient der Film ja als Ersatz für einen herkömmlichen geschriebenen Text.

Gruß

Bolzbold